V-50-035 Es reicht! Keine weitere Beteiligung deutscher Truppen an militärischen Kriegseinsätzen

Antragsteller*in: Regina Klünder

## Änderungsantrag zu V-50

Nach Zeile 35 einfügen:
[Zeilenumbruch]
Wir lehnen die völkerrechtlich nicht begründbaren militärischen Vorstöße der Türkei auf Syrischem Gebiet ab. In diesem Zusammenhang muss innerhalb der Nato geklärt werden, dass Reaktionen der in Syrien aktiven Kriegsparteien nicht automatisch zu einem Bündnisfall führen. Auch dann nicht, wenn sie das Türkische Staatsgebiet erreichen sollten.

Das gleiche muss für die Situation an der Europäischen Ostgrenze gelten. Russland ist für Europa ein Nachbar und ein unverzichtbarer Partner, sowohl im Zusammenhang mit der Behandlung der Konflikte im Nahen Osten, als auch für ein friedliches Zusammenleben innerhalb Europas. Eine Würdigung dieses Umstandes ist weder in der expansorischen Politik der NATO und der EU in Richtung Osten, noch in der inzwischen wieder auf Abschreckung basierenden Taktik der NATO in den Baltischen Staaten und in Polen erkennbar. Konflikte durch entgegenlaufende geostrategische Interessen der USA und Europas auf der einen und Russlands auf der anderen Seite müssen am Verhandlungstisch gelöst werden. Eine wirtschaftlich und militärisch ausgerichtete „Politik der Stärke“ führt tiefer in den Konflikt hinein. Die Verschärfung eines Konfliktes, der im schlimmsten Fall auf Europäischem Boden militärisch ausgetragen wird, kann nicht in Interesse Deutschlands liegen. Eines darf Deutschland auf keinen Fall werden: Die Speerspitze der Nato in Osten.

## Begründung

erfolgt mündlich.

## Weitere Antragsteller*innen

Elisabeth Bröskamp (KV Neuwied); Uwe Bröskamp (KV Neuwied); Josefine Hähl (KV Hohenlohe); Catherine Kern (KV Hohenlohe); Willi Griese (KV Hohenlohe); Ute Wellstein (KV Mainz); Birgit Markus (KV Kaiserslautern-Land); Thomas Dyhr (KV Barnim); Stephan Wiese (KV Stormarn); Olaf Weber (KV Weimar); Dr. Ines Advena (KV Münster); René El Saman (KV Bonn); Bernd Kraft (KV Main Kinzig); Ulrich Hühn (KV Kiel); Claudia Laux (KV Bernkastel-Wittlich); Dr. Joachim Behncke (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Jörn Jensen (KV Berlin-Mitte); Gerd Klünder (KV Warendorf)